

INFO

Erziehungsauftrag der Schule**Erziehung ist sicher nicht die Hauptaufgabe der Schule**

Natürlich geht es im Unterricht vor allem darum, Schülerinnen und Schülern fachliche Inhalte nahezubringen. Aber Schule hat auch einen Erziehungsauftrag. Sie soll z. B. mit dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche

- Achtung, Respekt und Rücksichtnahme im Umgang mit sich und anderen entwickeln
- an Selbstvertrauen gewinnen
- bereit sind, anderen zu helfen
- sich auch um gemeinschaftliche Belange kümmern

Im Schulalltag bieten sich dafür viele Gelegenheiten: Verantwortung für einen Schulgarten übernehmen, Bachpatenschaften eingehen, als Streitschlichter wirken, sich um Ordnung im Klassenraum kümmern, jüngeren Jahrgängen bei der Orientierung im neuen Umfeld helfen, sich für Schwächere stark machen.

Ohnehin ist Erziehung im Unterricht unvermeidbar. Was machen Sie, wenn einige Schülerinnen und Schüler häufig stören und andere vom Lernen abhalten? Wie reagieren Sie auf Rücksichtslosigkeit in der Klasse? Nehmen Sie hin, wenn sich jemand über abweichende Meinungen oder über leistungsschwächere Mitschülerinnen und Mitschüler lustig macht? Schauen Sie weg, wenn Tische bemalt und Schulbücher schlampig behandelt werden oder Papier achtlos liegen gelassen wird?

Solche und viele andere Situationen kommen immer wieder vor. Wenn Sie darauf reagieren, nehmen Sie erzieherisch Einfluss auf Verhaltensweisen und Einstellungen. Manchmal mit schnellem Erfolg. Mitunter brauchen Sie Geduld, und hin und wieder werden Sie auch an Ihre Grenzen kommen.